

Ressort: Politik

Linkspartei wettert immer lauter über "Aufstehen"-Projekt

Berlin, 18.08.2018, 20:43 Uhr

GDN - In der Linkspartei wächst der Unmut über die linke Sammlungsbewegung "Aufstehen" von Sahra Wagenknecht und Oskar Lafontaine. Der Linke-Parteivorsitzende Bernd Riexinger sagte der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (FAS): "Das ist kein Projekt der Partei Die Linke. Es ist ein Projekt von Einzelpersonen."

Logistische Verknüpfungen zur Partei gebe es nicht. "So wie ich es bisher verstanden habe, soll das Projekt Leute ansprechen, die noch nicht links sind, sondern andere Parteien gewählt haben, von denen sie jetzt enttäuscht sind", so Riexinger in der FAS. "Insofern ergibt es keinen Sinn, zu versuchen, Wähler der Linken zu gewinnen." Dietmar Bartsch, der mit Wagenknecht die Linksfraktion im Bundestag leitet, sagte der FAS: "Bis jetzt ist es ein eher virtuelles Projekt. Es gibt eine Internetseite und ein paar professionell gemachte Videos. Mehr ist erstmal noch nicht da." Er kämpfe seit Jahren für einen Politikwechsel hin zu Mitte-Links, äußerte Bartsch in der FAS. "Das Problem ist, dass Oskar Lafontaine und Sahra Wagenknecht nicht zwingend für die Zusammenführung von Linken stehen." Andererseits könne das Projekt immerhin für Bewegung sorgen, so Bartsch. Benjamin Hoff, linker Kulturminister und Chef der Staatskanzlei in Thüringen, sagte der FAS: "Wir gegen die Politik da oben - das ist ein Trend in der politischen Debatte. Auch die Sammlungsbewegung bedient das. Das ist antiaufklärerisch."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110568/linkspartei-wettert-immer-lauter-ueber-aufstehen-projekt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com